

ALUJET Floorjet SPEED

Hersteller

▶ ALUJET GmbH; Ahornstraße 16; 82291 Mammendorf

Produkt- beschreibung

▶ Die ALUJET Floorjet SPEED ist eine wärmereflektierende, bitumenfreie Abdichtungsbahn zur Abdichtung auf erdberührten Bodenplatten gegen Bodenfeuchte. Die Verwendbarkeit wurde durch die Einhaltung der Anforderungen nach DIN EN 13967 und unter Berücksichtigung der Bauart über eine allgemeine gutachterliche Stellungnahme (1204/439/23) nachgewiesen.

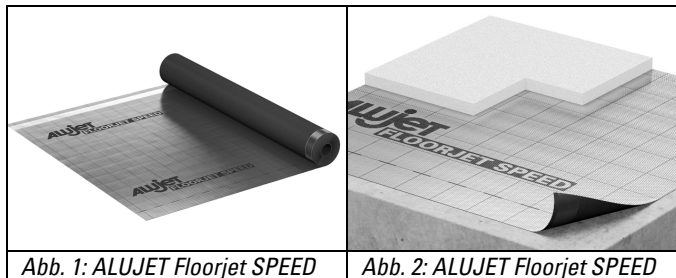


Abb. 1: ALUJET Floorjet SPEED

Abb. 2: ALUJET Floorjet SPEED

Aufbau

Lage	Material
Oberseite	Aluverbundfolie und abziehbarer Selbstklebestreifen
Einlage	PE-Beschichtung / HDPE-Gewebe / PE-Beschichtung
Unterseite	Polypropylen-Vlies und abziehbarer Selbstklebestreifen

Vorteile

▶ Wärmereflektierend; radondicht; bitumenfrei; bitumenbeständig; geruchsneutral; emissionsfrei; hohe Reißfestigkeit; extrem robust; beidseitiger Klebestreifen; dampfdicht; sehr flexibel; keine Rückstellkräfte; geringes Gewicht; extrem schnelle Verlegung da 1,50 m breit; für die Verarbeitung nur Schere bzw. Cutter notwendig; nach DIN EN 13213 Kap. 3.3.1.1. – unter Hohlböden geeignet.

Einsatzgebiet

▶ Die ALUJET Floorjet SPEED erfüllt die Anforderungen der DIN EN 13967:2012. Eingesetzt wird die ALUJET Floorjet SPEED als Abdichtungsbahn für die Bauwerksabdichtung von Bodenplatten gegen aufsteigende Feuchte bzw. Bodenfeuchte (Lastfall gemäß DIN 18195-4 als auch W1.1-E und W1.2-E gemäß DIN 18533-1) zur Abdichtung von Estrichkonstruktionen.

Ebenfalls kann die ALUJET Floorjet auf Zwischengeschoßdecken als Abdichtungsbahn für die Bauwerksabdichtung von Bodenplatten eingesetzt werden. Die bauphysikalischen Gegebenheiten als auch bauseitige Vorgaben sind hierbei zu berücksichtigen.

Spezifikation

Rollenbreite:	1.500 mm	1.500 mm	1.500 mm
Rollenlänge:	50 m	50 m	30 m
Paletteninhalt:	20 Rollen	20 Rollen	30 Rollen
Oberfläche:	aluminiumfarben	matt/blendfrei	matt/blendfrei

Lagerung

- Die ALUJET Floorjet SPEED ist liegend auf der Palette zu lagern. Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Hitze sind zu vermeiden. Das Material soll erst unmittelbar vor Verarbeitung aus dem Lager zur Baustelle transportiert werden.

**System-
komponenten**

- ALUJET Anschlussstreifen SPEED; ALUJET Montagekleber WAL; ALUJET Allfixx.

**Technische
Daten**

Eigenschaften nach DIN EN 13967		Prüfverfahren	Einheit / Art der Ergebnisse	Herstellerwert
5.3	Sichtbare Mängel	EN 1850-2	Keine sichtbaren Mängel	Keine sichtbaren Mängel
5.4	Länge	EN 1848-2	[m] MDV	50 -0 / +1
5.4	Breite	EN 1848-2	[m] MDV	1,50 m -0,007 / +0,021
5.4	Geradheit	EN 1848-2	bestanden	bestanden
5.5	Masse	EN 1849-2	[g / m ²] MDV	218 ± 10 %
5.5	Dicke	EN 1849-2	[mm] MDV	Gesamtdicke 0,48 mm ± 0,06 mm
5.6	Wasserdichtheit gegen Wasser in flüssiger Phase	DIN EN 1928 Verfahren B Wasserdruck 2 kPa Prüfdauer: 24 Std. Zusätzlich DIN EN 1928 Verfahren B Wasserdruck 400 kPa Prüfdauer: 72 Std.	bestanden	bestanden
5.7	Widerstand gegen Stoßbelastung	EN 12691 Verfahren A Untergrund Al-Platte Verfahren B Untergrund EPS Platte	[mm] MLV	≤ 500 mm Fallhöhe: dicht ≤ 800 mm Fallhöhe: dicht
5.8.1	Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen künstliche Alterung	EN 1296 und EN 1928 Verfahren B	bestanden	bestanden
5.8.2	Dauerhaftigkeit gegenüber Chemikalien - Wasserdichtheit	DIN EN 1847 EN 1928 Verfahren B	bestanden	bestanden
5.9	Verträglichkeit mit Bitumen	EN 1847 und EN1928	dicht gegenüber 60 kPa = bestanden	dicht gegenüber 60 kPa = bestanden
5.10	Weiterreißwiderstand -Nagelschaft- Längs Quer	EN 12310-1	[N] MLV	≥ 310 ≥ 330
5.11	Scherwiderstand der Fügenähte	EN 12317-2	[N / 50 mm] MLV	Abriss außerhalb der Fügenaht
5.12	Wasserdampfdurchlässigkeit	EN 1931 Verfahren B Klima: 23-0/75	[m] MDV	2100 ± 600
5.13	Widerstand gegen statische Belastung	DIN EN 12730 Verfahren B	[kg] MLV	≤ 20

		Untergrund Beton Auflast 20 kg: dicht		
5.14	Zug-Dehnungsverhalten Längs Quer	DIN EN 12311-2 Verfahren A V=100 mm / min freie Einspannlänge 120 mm Prüfklima: DIN EN ISO 291-23/50-2	N / 50 mm MLV	≥ 560 ≥ 715
5.14	Dehnung Längs Quer	DIN EN 12311-2 Verfahren A V=100 mm / min freie Einspannlänge 120 mm Prüfklima: DIN EN ISO 291-23/50-2	% MLV	≥ 20 ≥ 10
5.16	Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2 EN 13501-1	[-] Klasse E	Klasse E
	Verarbeitungstemperatur		°C	ab -10

Verarbeitung

Der Untergrund muss druckfest, eben, frei von Nestern, Graten, spitzen Erhebungen und frei von für die Bahn schädlichen Verunreinigungen sein. Zu verklebende Untergründe müssen tragfähig, trocken, staubfrei, fettfrei sein und dürfen keine klebstoffabweisenden Substanzen beinhalten.

Bei waagerechter Anwendung auf der Bodenplatte muss die ALUJET Floorjet SPEED immer geschützt zwischen Bodenplatte und direkt aufgebrachtem Estrich, zwischen Bodenplatte und direkt aufgebrachtener Dämmung (schwimmender Estrich) oder zwischen Höhenausgleich (z. B. Ausgleichsestrich, gebundene Schüttung) und aufliegender Dämmung (schwimmender Estrich) oder zwischen der Dämmung und dem direkt aufgetragenen Estrich eingebaut werden.

Die ALUJET Floorjet SPEED ist lose, mit der Vliesseite nach unten auf dem ebenen Untergrund mit einer Bahnüberdeckung der Längsnähte von ca. 10 cm zu verlegen. Hierzu wird die Bahn bis zu der gestrichelten Überlappungslinie geführt. Damit ist gewährleistet, dass die Verklebung Klebestreifen in Klebestreifen erfolgt. Die Längsnähte werden durch das Entfernen der Trennfolie der kaltselbstklebenden Randstreifen durch Andrücken mit einer Anpressrolle hergestellt.

Einzelne Bahnabschnitte (Längsnähte) können auch mit höherer Überdeckung verlegt werden. Die Verklebung der Längsnähte erfolgt dann nur durch einen Selbstklebestreifen auf der bedruckten Bahnoberfläche durch Andrücken mit einer Anpressrolle.

Kopfstöße bzw. die Quernähte werden durch die Verlegung der Bahnen Stoß an Stoß hergestellt. Die Stoßbereiche sind unter Verwendung des 20 cm breiten ALUJET Anschlussstreifen SPEED (Aufbau: Aluverbundfolie mit einer modifizierten Acrylat-Dispersion), bei mittig angeordnetem Stoßbereich, zu überkleben.

An- und Abschlüsse an Durchdringungen (eckige und runde Säulen) sind unter Verwendung eines 20 cm breiten „ALUJET Anschlussstreifen SPEED“ mit einer Überdeckung von jeweils ca. 10 cm herzustellen. Am Fußpunkt Durchdringung zur Bodenplatte, ist eine ca. 4 mm starke Raupe des ALUJET Allfixx lückenlos um die Säule

anzubringen, um die Dichtigkeit am Fußpunkt der Säule gewährleisten zu können. Der Anschlussstreifen wird dann in die Raupe eingedrückt.

Zum An- und Abschluss an aufgehenden Bauteilen kann die Bahn auch am Bauteil hochgeführt werden (ggf. unter Verwendung des ALUJET Montagekleber WAL als Montagehilfe)

Die ALUJET Floorjet SPEED Abdichtungsbahn ist so an die Mauersperrbahn heranzuführen, zu überlappen oder mit ihr zu verkleben, dass keine Feuchtigkeitsbrücken, insbesondere im Bereich von Putzflächen, entstehen können.

Ist ein Heranführen, Überlappen oder Verkleben mit der Mauersperrbahn nicht umsetzbar, können An- und Abschlüsse an aufgehende Bauteile (bis OK Fußbodenaufbau) unter Verwendung des „ALUJET Anschlussstreifen SPEED“ mit einer Überdeckung von jeweils ca. 10 cm hergestellt werden. Diese Verarbeitung sollte mit dem Auftraggeber abgestimmt werden.

Für die Umsetzung einer vollflächig radondichten Abdichtung ist zu berücksichtigen, dass die Überlappungsverklebungen zusätzlich mit dem ALUJET Anschlussstreifen SPEED überklebt werden.

Vor dem weiteren Schichtaufbau ist an der ALUJET Floorjet SPEED Abdichtungsbahn eine gründliche Sichtprüfung durchzuführen und ggf. vorhandene Schäden gemäß den Herstellerempfehlungen zu beseitigen. Der Einbau weiterer Schichten hat unmittelbar nach der Freigabe zu erfolgen.

Abdichtung notwendiger Durchdringungen mittels z.B. Bolzensetzgerät oder gleichwertig

Auf die Abdichtungsbahn ALUJET Floorjet SPEED ist in dem Bereich, in dem die geschossene Befestigung stattfinden soll, mittig der ALUJET Anschlussstreifen SPEED vollflächig zu verkleben. Siehe Abbildung 7.1

Das zu befestigende Bauteil (Lochblech; Trockenbauprofile usw.) ist direkt auf dem ALUJET Anschlussstreifen SPEED aufzusetzen und mittels einem geeignetem Bolzensetzgerät oder gleichwertig nach Herstellervorgaben des Werkzeugherstellers zu befestigen

Abdichtung notwendiger Durchdringungen mittels Schrauben

Das gereinigte (z.B. ausgesaugte) Bohrloch wird vor Einbringen des Dübels zu $\frac{3}{4}$ mit dem ALUJET Allfixx ausgefüllt.

In das befüllte Bohrloch wird vorsichtig der vorgesehene Dübel eingebracht. Das zu befestigende Bauteil wird mit dem Dübel festgeschraubt. Der aus dem Bohrloch austretende ALUJET Allfixx dient zu sicheren Abdichtung der Befestigung.

Abdichtung von Rohr-Durchdringungen und Mehrspartendurchführungen.

ALUJET führt für die gängigen Abmessungen und Ausführungen die ALUJET Manschetten. Mit den ALUJET Manschetten ist eine einfache und sichere Abdichtung

der Durchdringung zur Abdichtungsbahn möglich (Bitte beachten Sie die technischen Daten der ALUJET Floorjet MANSCHETTE in Ihren Ausführungen).

Abdichtung von statischen Verankerungen (Wandanker) mittels ALUJET Anschlussstreifen SPEED.

Im Bereich der geplanten statischen Verankerung ist auf der Abdichtungsbahn ALUJET Floorjet SPEED mittig über der Bohrung ein ALUJET Anschlussstreifen SPEED vollflächig und faltenfrei zu verkleben.

Anschließend wird mittig über der Bohrung mittels Nagel oder Schraube eine Öffnung in den Anschlussstreifen vorgestoßen. Der Dübel wird durch diese Öffnung in das Bohrloch eingebracht. Beim Einsetzen des Dübels wird der Anschlussstreifen an die Bohrlochwandung angepresst. Durch das anschließende Eindrehen der Schraube expandiert der Dübel und presst den Anschlussstreifen dauerhaft gegen die Bohrlochwand. Dadurch entsteht eine luftdichte Verbindung zwischen Dübel und ALUJET Anschlussstreifen SPEED.

Abdichtung von statischen Verankerungen (Wandanker) mittels ALUJET Allfixx

Nach dem Einbringen des Dübels ist umlaufend um das Bohrloch auf der Oberfläche der ALUJET Floorjet SPEED eine Raupe ALUJET Allfixx aufzutragen.

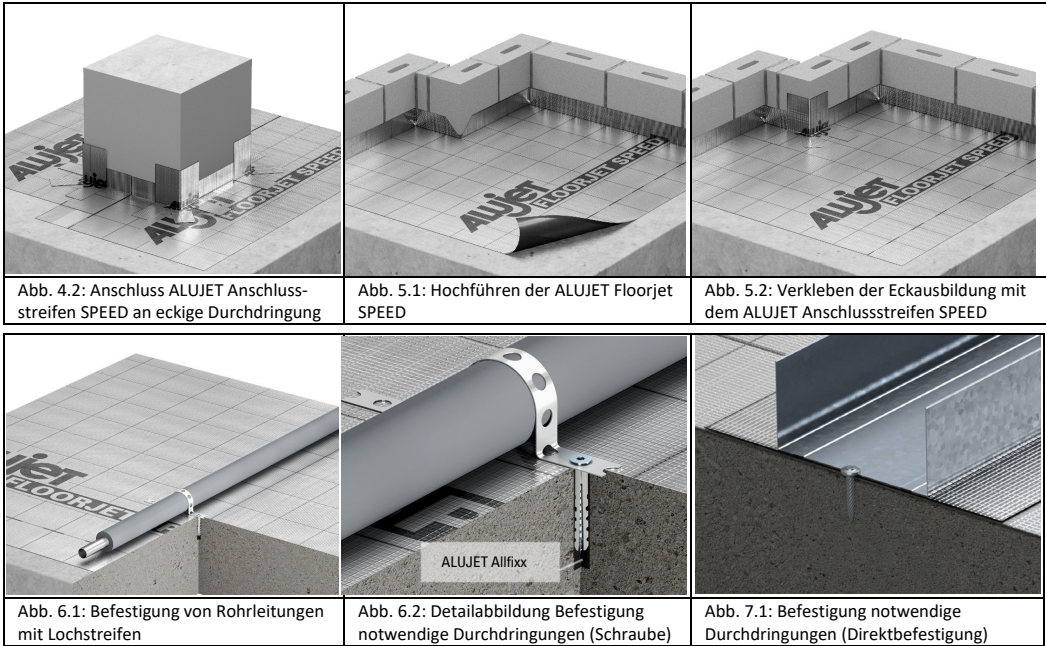
Anschließend wird der Wandanker darauf aufgesetzt. Durch das Anpressen des Ankers wird der ALUJET Allfixx komprimiert und in Richtung der Bohrlochöffnung gedrängt. Beim Eindrehen der Schraube wird der Dichtstoff weiter gepresst und weitere Masse zur Verschraubung hin gedrückt. Dadurch entsteht eine dauerhafte luftdichte Abdichtung zwischen Verschraubung und ALUJET Floorjet SPEED.

Die erforderliche Raupenstärke ist abhängig von der Geometrie des Ankers, insbesondere vom Durchmesser der Schraubenöffnung sowie von den zu erwartenden Toleranzen und ist entsprechend anzupassen.

Hinweis:

Fremd eingetragene Nässe und Glätte sind durch die Kontrastarmut auf der hellen Oberfläche der Bahn nicht gut erkennbar.





DGNB Das Produkt qualifiziert sich für den Einsatz in allen DGNB-Neubauprojekten bis zur höchsten Auszeichnungsstufe "Platin". Dies wird durch das unabhängige Sentinel Haus Institut bestätigt, welches das Produkt gemäß den Anforderungen des DGNB Steckbriefs ENV1.2 "Risiken für die lokale Umwelt" (Version 2023) geprüft hat. Aufgrund der sehr guten Produkteigenschaften hinsichtlich des Schadstoffgehalts sind für die DGNB-Zertifizierung keine zusätzlichen Nachweisdokumente erforderlich.

Hinweise					
	werkseigene Produktionskontrolle Zertifikat Nr. 1301-CPK-1113				

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie im Sinne des §443 BGB dar. Wegen der Vielfalt der Verwendungszwecke des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere kostenlose anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art..